



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)**

256 (5.6.1936) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-274835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-274835)

# Hakenkreuzbanner

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Verlag und Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernsprech-Sammel-Nr. 354 21. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint 12mal (22 Hefen u. 50 Hefen Zählerheften). Ausgabe B erscheint 7mal (17 Hefen u. 50 Hefen Zählerheften). Einzelpreis 10 Pf. Bestellungen nehmen die Träger sowie die Postämter entgegen. Mit der Zeitung am Erscheinungstag (auch durch andere Gewalt) verbunden, behält sein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen auf allen Wissensgebieten. Für unentgeltlich eingelangte Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.



Anzeigen: Gesamtauflage: Die Hakenkreuz-Blätterzeitung 10 Pf. Die 4-spaltige Blätterzeitung im Zeitteil 45 Pf. Die 4-spaltige Blätterzeitung im Zeitteil 10 Pf. Bei Wiederholungen Nachschlag gemäß Preisliste. Schluss der Anzeigenannahme: Frühauflage 18 Uhr, Abendauflage 13 Uhr. Anzeigenannahme: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernsprech-Sammel-Nr. 354 21. Zustellungs- und Druckort: Mannheim. Druckerei: Kurtz & Co. Mannheim. Postfach 4960. Verlagsort: Mannheim.

Abend-Ausgabe A 6. Jahrgang MANNHEIM Nummer 256 Freitag, 5. Juni 1936

## Voreilige Flucht des Regus Mussolinis letztes Angebot

### Enthüllungen der Londoner Presse

London, 5. Juni. Halle Scalfios Flucht aus Addis Abeba war nach einer vom Daily Telegraph veröffentlichten Meldung eine überstürzte Tat, die ihn ganz unvorbereitet Krone und Thron kostete.

Der diplomatische Mitarbeiter des Blattes, der kürzlich eine längere Unterredung mit Mussolini hatte, berichtet, der Duce habe am Tage vor der Flucht des Regus dem Kaiser von Abyssinien die Möglichkeit gegeben, seinen Thron und die Souveränität über die amharischen Provinzen zu behalten, vorausgesetzt, daß der Regus das Protektorat Italiens anerkenne und der Abtretung der nichtamharischen Provinzen an Italien zustimme. Dieser Vorschlag sei in Form eines Ultimatums an den Regus gerichtet worden und sei auf fünf Tage beruht gewesen.

Aus abessinischen Kreisen wird betont, daß bei einer Unterredung mit dem Regus diese, die auf das Ultimatum hinwies, sagte der Regus, daß er nicht weit vom Schuß sei, wenn Mussolini mit ihm in Verbindung zu treten wüßte. Er habe Abyssinien verlassen und sei

nach Europa gekommen, um die Durchführung von Verhandlungen zu erleichtern.

Der Regus erörterte am Donnerstag mit dem Londoner abessinischen Gesandten Dr. Martini und den Gesandtschaftsbeamten seine politischen Pläne. Aus den Mitteilungen Halle Scalfios an die Presse geht hervor, daß er während seines Londoner Aufenthaltes trotz seines Infamitäts eine lebhaft politische Betätigung entwickeln wird.

Aus abessinischen Kreisen wird betont, daß der Regus seiner Krone nicht verlustig gegangen sei, sondern nach wie vor sich als rechtmäßiger Herrscher von Abyssinien betrachtet und mit einer provisorischen Regierung in Gore in ständiger Verbindung stehe. Ueber die Pläne des Regus wird betont, daß er bis etwa Ende der nächsten Woche in London zu bleiben gedenkt, um sich dann nach seiner Villa in der Schweiz begeben wird, um sich auf die Sitzung des Völkerbundesrates vorzubereiten. Daß der Regus Abyssinien vor dem Völkerbundsrat vertreten wird, gilt bereits als feststehend. Alles weitere dürfte von einer Unterredung zwischen dem Regus und dem englischen Außenminister Eden abhängen, für welche ein Termin bis jetzt allerdings noch nicht festgesetzt ist.



Der Regus in London. Unser Bild zeigt den Regus beim Verlassen des Schiffs in Southampton. Von links nach rechts: Halle Scalfios, der abessinische Gesandte in London, Dr. Martini, Prinzessin Tsahai und der Kronprinz von Abyssinien.

Vorstandes des Pariser Stadtteils angeführt, um im Einvernehmen mit den städtischen Behörden Vorkehrungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung zu verabreden.

Der Vorsitzende des Verbandes der französischen Produzenten, Duchemin, erhebt in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten nachdrücklich Einspruch gegen den ungeschicklichen Charakter der Streiks, die die Grundzüge des Eigentums und der individuellen Freiheit mißachteten.

## Neue Kräfte am Quai d'Orsay

Mannheim, 5. Juni.

Es ist selbstverständlich, daß um die neue französische Regierung und ihre außenpolitische Haltung mancherlei Kombinationen angestellt werden. In London hegt man mancherlei Hoffnungen in der Richtung, daß nunmehr vielleicht eher eine geschlossene Front erreicht werden kann, um die Sanktionspolitik konsequent durchzuführen. Die innenpolitische Situation wird in einem Artikel des „Daily Telegraph“ treffend geschildert, in dem es heißt: Die Anhänger des Ministerpräsidenten, die „nicht schnell genug“ auf die neue sozialistische Herrschaft in Frankreich hätten hindrängen können, seien über die Entwicklung besorgt; niemals habe ein Kabinettswechsel so viel Veranlassung zu dem Wunsch gehabt, daß er vor seinen Freunden bewahrt sein möchte, wie Léon Blum. So wie die Dinge lagen, sei die Regierung gezwungen, ihre ganze Aufmerksamkeit mehr auf die Wiederherstellung eines normalen Lebens im Lande zu richten, als auf die Bewirkung jener sozialistischen Ideale, die eine so hervorragende Rolle im Wahlkampf gespielt hätten.

So sieht man die innenpolitische Situation des Kabinetts in England. „News Chronicle“ schreibt trotzdem hoffnungsvoll: Die Welt erwarte ein Zusammengehen Großbritanniens mit der neuen französischen Regierung; wobei Großbritannien die Führung zu übernehmen habe. Es sei unmöglich, daß das nicht geschehe. Die Hoffnungen dieser, die eine baldige Aufhebung der Sanktionen erwarteten, wurden von Tag zu Tag schwächer.

So stellen sich die Ziele der Regierung Blum also in den Augen derer dar, die ein Interesse daran haben, mit ihr in einer Front liegend, große — zum Teil allerdings egoistische — Ziele anzustreben.

Wichtig für die Aktionsfähigkeit ist die Kenntnis der Zusammensetzung des Kabinetts. Es umfaßt, wie auf Grund der Ministerliste jetzt erst festgestellt werden konnte, fünfzehn Sozialisten, dreizehn Radikalsozialisten, drei Mitglieder der Sozialistischen Union und ein Mitglied einer kommunistisch-sozialistischen Splitter-Partei.

Nach Berufen geordnet, umfaßt die neue Regierung einen Beamten (Léon Blum selbst, der allerdings seit langem schon pensioniert ist), acht Journalisten, sechs Professoren, eine Lehrerin, zehn Rechtsanwälte, drei Buchhalter, einen Arzt, einen Industriellen (den Unterstaatssekretär für Handelsmarine, Laffo), einen

## 500 000 streiken in Frankreich

Nur sechs Zeitungen erschienen / Keine Einigungsaussichten

EP. Paris, 5. Juni.

Die Auslandsbewegung hat in der Nacht zum Freitag eher eine Verschärfung als einen Rückgang erfahren. Von den Pariser Zeitungen sind, wie vorauszusagen war, nur die extremistischen Blätter erschienen, nämlich die kommunistische „Humanité“, die sozialistischen Blätter „Populaire“, „Peuple“, „Aube“ und „Concorde“, ferner die royalistische „Action Française“.

Nach der kommunistischen „Humanité“ umfaßt der Ausstand gegenwärtig rund eine halbe Million Arbeiter und dehnt sich noch weiter aus.

Zur Streiklage in Paris selbst ist zu berichten: Von den Nahrungsmittelbetrieben sind 15 Firmen von der Streikbewegung betroffen. In der Nacht zum Freitag wurde in den großen Pariser Markthallen gearbeitet. Zwischen den Arbeitern und der Leitung der Kühlhausgesellschaft ist eine Einigung über Lohnerhöhungen und Urlaubsfragen erzielt worden. Die Arbeit wurde wieder aufgenommen.

### Wieder Streik bei Renault

In den Renault-Werken hatten die Arbeiter nach Pfingsten die Arbeit wieder aufgenommen, weil sie ihre Forderungen einschließlich eines Rahmentarifs durchgesetzt hatten. Ancheinend infolge der veränderten Lage und der erneuten Ausbreitung des Streiks ist nun aber die Unterzeichnung dieses Rahmentarifs am Donnerstag unterblieben. Diese Tatsache hat die Arbeiter von Renault bestimmt, einen neuen Streik zu beginnen. Am Donnerstagabend haben die Streikenden sich in den Werken häuslich eingerichtet, Frauen, Kinder

und alte Arbeiter wurden über Nacht nach Hause geschickt, werden aber am Freitagfrüh wieder erscheinen, um sich auch an der „symbolischen Besetzung“ zu beteiligen.

### Gefährdete Versorgung von Paris

Angelehnt der Ausdehnung des Streiks hat der Oberbürgermeister von Paris, Chiappe, für Freitag vormittag eine Besprechung des

## Blum fordert: Würde und Disziplin

Eine Rundfunkansprache zum französischen Arbeitskonflikt

Paris, 5. Juni. (HB-Funk.)

Der Ministerpräsident Léon Blum hielt am Freitagmittag eine Ansprache, die durch sämtliche staatlichen und privaten Rundfunksender übertragen wurde. Léon Blum sprach etwa 10 Minuten und behandelte besonders die innenpolitische Lage und den Arbeitskonflikt.

Unter anderem führte er aus: Mit Entschlossenheit und Entschlußkraft wolle die neue Regierung für die Arbeiter eintreten, doch müßten diese ihre Pflicht erfüllen. Die Regierung werde keine ihrer übernommenen Verpflichtungen außer acht lassen und das Volkswohlprogramm durchführen. Die Kraft liege aber in dem vollen Vertrauen des Landes zur Regierung. Die Aktion der Regierung müsse in der öffentlichen Sicherheit durchgeführt werden. Unruhen würden letzten Endes nur den Gegnern der Volksfront zugute kommen. Die Regierung verlange daher von den Arbeitern, sich bei dem Kampf um ihre

Forderungen dem Gesetz zu unterwerfen, denn nur durch das Gesetz würden ihre Forderungen erfüllt.

Die Regierung fordere die Arbeiterschaft zur Ruhe, zur Würde und Disziplin auf.

Ebenso wandte sich Léon Blum auch an die Arbeitgeber und verlangte von ihnen weitgehende Verhandlungsbereitschaft und nochmalige Überprüfung ihrer Forderungen. Von dem ganzen Lande verlange die Regierung Ruhe und Besonnenheit. Man solle sich nicht von den Gerüchten derjenigen Kreise beeindrucken lassen, die Frankreich übelwollend gegenübersehen. Der Sieg vom 6. April erhalte heute durch die Regierung der Volksfront seine volle Weihe. Die französische Demokratie sei dadurch erneut gesichert. Blum verpflichtete sich, sich mit seiner ganzen Persönlichkeit für die Arbeit der Regierung, deren Sorge in erster Linie das Wohl des Volkes sei, einzusetzen.

nders!  
ngern!  
gs sowie zahlloser  
etzte PREMIERE  
gen euch noch an

ONDRA  
HINKER

ER  
W



SUM



urnier

ern  
Pforzheim  
0.60 bis 5.-

el

ewachsstörungen

n wir während 4-  
behandelt. Kommen  
8. und Dienstag,  
und 2-7 Uhr im  
spitz, 4, 4, 8-9



el

chlafzimmer,  
ngues und  
engarnituren  
Auswahl

ehen  
beihilfe

Mannheimer  
Wohnungs-  
Einrichtung  
G. m. b. H.

tel. Tattersall  
auf



# Der Hotelstuhl als Negus-Thron

## Wie Abessinians ehemaliger Herrscher in England lebt / Die Staatspapiere im Hotel-Safe

Nach dem Eintreffen des Negus in London richtet sich im Rahmen und Jenseits der großen Politik das Interesse der Welt auf diesen Herrscher im Exil. Wir berichten hier, wie der Negus in London Hof halten und wie er seine Freunde und Diplomaten empfangen wird.

London, im Juni.

### „Ein bißchen überstürzt ...“

Als plötzlich das chiffrierte Kabel aus Haifa bei der alten abessinischen Gesandtschaft in London eintraf, daß der Negus nun über Gibraltar schon in den ersten Tagen des Juni in England eintreffen werde, gab es dort einige Befürzung. Man hatte zwar alle möglichen Kaufverhandlungen bereits eingeleitet, aber sie waren noch nicht so weit gediehen, daß man von heute auf morgen das Haus eines Lords oder eines Lords in einen Negus-Sitz hätte verwandeln können.

Was blieb also übrig, als sich nach einigen Hotelzimmern umzusehen? Selbstverständlich kam nur eines der eleganten Hotels im Westen Londons in Frage. Endlich einigte man sich auf das Hyde-Parl-Hotel, wo im ersten Stock der ganze linke Flügel mit sieben großen Zimmern für ihn reserviert wurde.

### Mit Silbertapeten und Safe ...

Diese Zimmer haben schon mehrfach bedeutamen und sehr zahlungskraftigen Persönlichkeiten als Obdach gedient. Sie sind prachtvoll mit silbernen und rosseidenen Tapeten ausgestattet. Auf besonderen Wunsch des Negus mußte in einem der Zimmer ein großer Safe eingebaut werden, wo jene Staatspapiere Platz finden, die selbst vor den Augen der Leibwächter verborgen bleiben sollen.

Im Salon steht ein großer Armstuhl, der sich jedoch in nichts von anderen Armstühlen eng-

licher Hotels unterscheidet. Dieser Armstuhl wird für die Zeit des Aufenthaltes des Negus im Hyde-Parl-Hotel sein Thron sein. Aus seinem Schlafzimmer kann er mit fünf Schritten zu diesem Thron gelangen. Rings um sein Schlafgemach sind die Räume seiner Bedienten und seiner Verwandten gruppiert. Aber alles wird sich um den schon erwähnten Thron konzentrieren. Man spricht davon, daß vielleicht eines Tages dieser Armstuhl historische Bedeutung erlangen werde.

### Sir Kadoorie tats nicht billig

Doch nicht nur in jenem Hyde-Parl-Hotel hatte man in den letzten Tagen alle Hände voll zu tun, um für den Empfang des Negus gerüstet zu sein. Man hatte sich nämlich von der abessinischen Gesandtschaft aus mit dem Besitzer des Hauses Princes Gate Nr. 6 über einen Schnellverkauf geeinigt. Das Haus Nr. 6 liegt unmittelbar neben der alten Gesandtschaft, die im Hause Nr. 5 untergebracht ist.

Der Besitzer war ein gewisser Sir Elly Kadoorie, der höchst selten in London weilte und auch zur Zeit wieder in Schanghai lebt. Er war nicht billig mit seinen Bedingungen. Man mußte sich an Hand eines kleinen Duzends kostspieliger Möbel zwischen London und Schanghai mit ihm einigen. Aber während die Möbel noch gewechselt wurden, begannen die Dekorateurs schon Teppiche umzuliegen und ganze Armeen kräftiger englischer Putzfrauen mit Staubsaugern durch das Haus zu jagen.

### Personal wurde „mitverkauft“

Was wäre der Sitz eines richtigen englischen Sitz ohne einen anständigen Butler oder Kammerdiener ...? Ein Kammerdiener aber ist nicht denkbar ohne eine Schar von Assistenten und

Zimmermädchen. Der Negus kann beruhigt in das Haus Princes Gate Nr. 6 einziehen. Butler, Assistenten und Zimmermädchen sind sofort „mitverkauft“ worden und werden in den Stab des Negus übernommen.

Der Polizei ist diese Regelung sehr recht. Sie wendet alle nur möglichen Vorkehrungsmaßnahmen an, um schon heute keinen Unbefugten mehr in das Haus eintreten zu lassen. Höchstens einen Spalt breit öffnet sie das äußere Eingangstür, das durch zwei Polizeibeamte ständig bewacht wird, um Neugierigen Antwort auf ihre Fragen zu geben.

### Einladungslisten liegen aus ...

5 Stockwerke hoch ist dieses Haus. 32 riesige Räume gehören dazu. Hinter dem Haus liegt ein großer, wunderschön hergerichteter Garten, der von mächtigen Bäumen bestanden ist.

Man erzählt sich in der englischen Gesellschaft, daß die ersten Einladungslisten, die Empfangslisten für den ersten Tee im Garten des Hauses Nr. 6 bereits ausgelegt sind. London soll immer noch jenen Gerüchten — einen neuen gesellschaftlichen „Zentralpunkt“ — bekommen. Wenigstens für einige Zeit, so lange nämlich, bis die hohe Politik sich in irgendeiner Form entschlossen hat, die Angelegenheit des Negus zu behandeln oder in Vergessenheit versinken zu lassen. Das Haus Nr. 6, die Wohnung, in der der Negus in England hofhalten wird, dürfte manches Gespräch von weltpolitischer Bedeutung in seinen Mauern erleben.

## In Kürze

Die Mitglieder des Präsidiums des Internationalen Patentrechtskongresses trafen am Donnerstagvormittag dem Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht, Reichsminister Dr. Frank, der zugleich Ehrenpräsident des Kongresses ist, einen Besuch ab, woran sich eine Besichtigung der Räume der Akademie für Deutsches Recht und der im Sitzungssaal der Akademie untergebrachten Patentrechts-Ausstellung angeschlossen.

Dem Pfarrer von St. Rochus in Wien, Leopold Schmidt, wurde vom Erzbischöflichen Ordinariat in Wien ein Redeverbot auferlegt. Pfarrer Schmidt hatte in der letzten Zeit eine Reihe von Kanzelreden gehalten, die in der Bevölkerung großes Aufsehen hervorriefen und auch der Pfarrei St. Rochus einen großen Zulauf verschafften. Pfarrer Schmidt hatte vor allem die Praxis, hohe Strafen bei politischen Vergehen zu verhängen, sowie die starke Anlehnung Oesterreichs an Italien geißelt.

Nach einer Schätzung des amerikanischen Gewerkschaftsverbandes beträgt die Zahl der Arbeitslosen in den Vereinigten Staaten immer noch über elf Millionen.



Weitbild (M)

### Der Negus betritt englischen Boden

Kaiser Halle Selassie verläßt in Southampton den Dampfer „Oloro“ und wird von der wartenden Menge begeistert begrüßt. Auch in London, wohin sich der Negus sofort begab, wurde ihm ein herzlicher Empfang zuteil.

### Der Völkerbund tagt am 30. Juni

Genf, 5. Juni (SB-Zunt.)

Der Generalsekretär des Völkerbundes hat den Mitgliedsstaaten im Auftrage des Präsidenten der Versammlung telegraphisch mitgeteilt, daß die Völkerbundsversammlung am Dienstag, den 30. Juni, vormittags 11 Uhr, in Genf wieder zusammentreten wird. In dem Telegramm wird nochmals darauf hingewiesen, daß es sich um die Fortsetzung der im Oktober 1935 ver-tagten ordentlichen 16. Tagung der Versammlung handelt.

### Die Irakprinzessin und der Portier

Sie will nicht in die Heimat zurück

Paris (Eig. Meldg.), 5. Juni

„Paris midi“, meldet, der Oberhofmeister des Irak, Taschin Pascha, sei in Athen eingetroffen und habe die Schwester des Königs, die sich dort mit einem Hotelportier verheiratet, aufgefordert, die Ehe wieder zu lösen. Der Mann solle 100 000 Pfund Entschädigung bekommen. Außerdem erhielt die Prinzessin zahlreiche Drohbriefe von Mohammedanern, die sie wegen ihres Berrates am mohamedanischen Glauben töten wollen. Die Prinzessin erklärte jedoch, sie wolle bei ihrem Ehemann in Griechenland bleiben, wo sie leben könne, wie es ihr gefalle.

### Abschied der Tegernseer

„Wenn am Sonntag die Dorfmusik spielt ...“

Mit Anton Malys lustigem Spiel von Liebe und Lederhosen: „Wenn am Sonntag die Dorfmusik spielt“ beschloffen die Tegernseer ihre Gastspiele im Neuen Theater.

Sie haben uns noch einmal so recht von Herzen lachen lassen, noch einmal einen biden Strahl Fröhlichkeit über uns ergossen. Dies letzte Stück ist in seinem Aufbau noch einfacher und unkomplizierter als die vorangegangenen. Es erzählt einfach und schlicht, aber mit feinstem Humor die Geschichte der Liebe zwischen der Bäuerin Leni und ihrem Knecht Pauli. Wie sie äußerlich immer weiter auseinander, innerlich aber immer näher zusammenkommen, bis sie es beide nicht mehr „aushalten“ können, und das glückliche Ende auf dem „Banter unterem Birnbaum“ unvermeidlich wird. Gut sind in Gestalt von zwei „Baronern“ die Hindernisse in die Handlung eingebaut, auch Krach gibt es darin und gesunde Schlägereien, auch ein wenig Eifersucht und Liebesleid — und einen guten alten schlichthörigen Knecht, der wie der liebe Gott selbst über dem Geschehen wacht und es — fast unmerklich — nach seinem Willen bestimmt.

Die Leni war bei Lore Zugerl in gesunden Händen. Man kann abschließend schon sagen, daß dieser Darstellerin jene Rollen am besten liegen, in denen eingutes Maß frischer Unternehmungslust mit leichter Sentimentalität vermischt ist, gerade das Richtige für die „Geldin“ eines unverdorbenen Bauernstücks. Oskar Buchner war ein herrlicher „Pauli“, stark, lebensfroh und jeder Situation gewachsen. Ueber Bartl Zugerl haben wir schon genug geschrieben, er ist nicht nur hier in der Rolle des alten Steffl, sondern überhaupt der „liebe Gott“, der über allem waltet und das Ganze mit seinem Geist befeuert. Die anderen waren ebenfalls gut, wie immer.



Das Präsidium des Internationalen Kongresses für gewerblichen Rechtsschutz

Reichsminister Dr. Frank begrüßt in seinem Amtszimmer in der Akademie für Deutsches Recht seine auswärtigen Gäste. Von links: der Präsident des Kongresses Dr. Gerdes; Dr. Osterriag-Bera; Generalsekretär Blum-Zürich; Ferd. Jacques-Paris und van der Hagena-Brüssel. Weitbild (M)

Wollen wir uns einen ganz kurzen Rückblick über das Auftreten der Tegernseer in Mannheim erlauben, so müssen wir feststellen, daß es ein äußerst glückliches war. Sie boten Bauerntheater, wie wir es haben wollen. Derb, gesund, unverfälscht. Und die ganze Truppe hält eine Kameradschaft zusammen, die sich in einer herrlichen Spielgemeinschaft Ausdruck verschafft. Keine Einzelleistungen, sondern Gemeinschaftsspiel. Woran sich manche stehende Bühne ein Beispiel nehmen kann!

Der Besuch am letzten Abend war gut. Wir mögen uns nur wünschen, die Tegernseer wieder einmal in Mannheim zu sehen.

H. Sch.

Uraufführungen der nächsten Spielzeit. In der nächsten Theaterpielzeit werden wir von vier bekannten deutschen Dichtern neue Bühnenstücke zu sehen bekommen. Die Uraufführungen sind bereits jetzt erworben und zwar: „Kaiser Konstantins Taufe“ von Ernst Pacini; „Der Jäger von Fall“ mit Heli Finkelscheller; „Das schöne Fräulein Schraga“ mit Hansi Knefel; „Mit Anna Ondra in der Hauptrolle werden „Korallenprinzessin“ und „Hochbahnhof“ erscheinen.

Deutsche Filme für die Tschechoslowakei. Außer der Ufa haben nun auch zwei führende Prager Gesellschaften ihre Entschlüsse hinsichtlich der Einfuhr deutscher Filme in der kommenden Spielzeit gefaßt. An der Spitze des Slavia-Programms stehen Fortis „Mlotria“

und Trenters „Kaiser von Kalifornien“. An weiteren deutschen Filmen kündigt die Slavia u. a. „Rote Kirichen“ mit Renate Müller, „Wo die Lerche singt“ mit Martha Eggerth, „Nacht mit dem Kaiser“ mit Jenny Jugo, den Rudolf Forster-Film „Man spricht über Jacqueline“ mit Vera Engels, „Die Frau ohne Bedeutung“ mit Gustav Gründgens und Käthe Dorsch und den Harry-Piel-Film „90 Minuten Aufenthalt“ an.

Die Gesellschaft Moldavia in Prag, deren Programm 19 Filme umfassen wird, hat sich den neuen Gigli-Film „Ave Maria“ gesichert. Ferner wird die Firma vier Filme des Regisseurs Geza von Bolvab bringen, zu denen „Schloß in Flandern“ mit Martha Eggerth und „Mädchenpensionat“ gehören werden. Drei Filme werden der Berliner Peter-Osternay-Produktion entstammen, und zwar „Standische Bräutler“, „Der Jäger von Fall“, mit Heli Finkelscheller, und „Das schöne Fräulein Schraga“ mit Hansi Knefel. Mit Anna Ondra in der Hauptrolle werden „Korallenprinzessin“ und „Hochbahnhof“ erscheinen.

Neue Filme des Auslandes. Das diesjährige Produktionsprogramm der Tobis Films Sonoro wird u. a. den Film „Der weiße Vogel“ herausbringen, der dem bekannten französischen Flieger Kunzeffler, der den Versuch der ersten Atlantik-Flugzeugüberquerung mit dem Leben bezahlte, gewidmet ist. Der Film, der in Paris gedreht werden wird, wurde von Charles Spaal, dem Autor der „Klugen Frauen“ verfaßt. — Die Metro-Goldwyn-Meyer wird unter Leitung des Regisseurs Victor Fleming einen Film nach Hubbard Kiplings Roman „Captain Courageous“ drehen. Die Hauptrollen wurden Spencer Tracy und Freddie Bartholomew übertragen, letzterer ist besonders durch die Filme „Anna Karenina“ und „David Copperfield“ bekannt geworden.

Ein glücklicherer Werther. Eine Art von Gegenstück zu Goethes „Leben des jungen Werther“ schrieb bekanntlich Heinrich v. Kleist,

jedoch in anekdotischer Form und mit aller durch die Zeitumstände gebotenen Zurückhaltung hinsichtlich der Namen der Personen und Ortschaften. Kleist wollte glauben machen, diese merkwürdige Liebesgeschichte, die soviel Ähnlichkeit mit der Goetheschen hat (bis auf den Schluß, wo dieser glücklichere Werther seine Lotte heimführen darf), sei in Frankreich vor sich gegangen, aber nun hat Wilhelm Schäfer die Vorgänge jener Zeit abermals durchforstet und festgestellt, daß das Paar in Bingen am Rhein die Erfüllung seines Schicksals erlebte. Schäfer sah sich nun nicht mehr genötigt, die Namen zu verschweigen; der glücklichere Werther heißt im Kirchenbuch als Karl Hedenroth, die Bingerer nennen ihn nur „Andemanns Trifhan“. Unter diesem Namen hat Wilhelm Schäfer die ganze Geschichte noch einmal erzählt (erschiene wie alles andere von Schäfer bei Albert Langen-Georg Müller in München) und es ist so aus dem ungewöhnlich dichten Geslecht der inneren und äußeren Vorgänge eine Novelle entstanden, die nun wirklich der Goetheschen gegenüber denselben Rang einzunehmen und als ein höchstes Beispiel der in Deutschland so selten vollkommen geübten Kunst der Novellistik zu gelten hat.

„Italien marschiert“. Bereits vor Monaten waren Filmstreifen aus italienischen Wochenschauen zur Vorführung gekommen, die den Marsch Italiens durch Abessinien dokumentarisch festhielten. Nunmehr ist aber ein Film unter dem Titel „Italien marschiert“ herausgekommen, der den ganzen Kolonialkrieg in seinen wichtigsten Abschnitten enthält. Damit ist zum ersten Male ein Kolonialkrieg in seiner vollständigen Breite und Tiefe für die Nachwelt im Bilde festgehalten worden.

Ein neuer Greta-Garbo-Film. Greta Garbo wird zusammen mit Charles Voyer in einem Metro-Film herauskommen, der den Titel „Beloved“ tragen wird.





Möbius (M)

Am 5. Juni beginnt der Reichshandwerkertag. Frankfurt (Main) steht in der Zeit vom 5. bis 10. Juni im Zeichen des Handwerkers.

Die Glücksmänner marschieren

Erhaunt blieben die Menschen stehen, als am Freitagvormittag zwischen 10 und 11 Uhr eine Parade in den Straßen unserer Stadt erdoste...

Nach der Uebertragung der Rede des Reichshandwerkers Vg. Schwarz, wurde noch eine kleine Ansprache gehalten...

Das BDM-Sportfest verlegt

Das BDM-Untergausportfest wird wegen der schlechten Witterung vom 7. Juni auf den 21. Juni verlegt.

Die Jugendfilmstunde wird durchgeführt. Karten zu RM 0.20 sind noch im Untergau in N 2, 4 zu haben.

Der „Hindenburg“ über Mannheim

Unsere Stadt erhielt am Freitagvormittag kurz nach 10 Uhr unerwarteten Besuch...

Wein zu stark geschönt

Wegen Vergehens gegen das Lebensmittelgesetz verurteilte das Einzelgericht den 60 Jahre alten Johann Berling...

Goldene Hochzeit. Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am 5. Juni das Ehepaar Bordné, Mannheim, C 2, 5. Wir gratulieren.

Die guten und besten Deutschen Teppiche finden Sie in großer Auswahl sehr preiswert bei H. Engelhard, N 3, 10

Wie wird das Wetter?

Aussichten für Samstag: Veränderliche Bewölkung, zeitweise auch aufsteigend, aber im ganzen noch kühl und regnerisch...

Das Orakel des „Wettermachers“

Das Wetter des Sommers noch unbestimmt

Die Wetterperiode um Mitte und Ende Juni nach alter Erfahrung entscheidend für die Gesamtentwicklung

Trockener oder nasser Sommer? — Warmer oder kühler Sommer? — Diese Fragen stellen wir uns jedes Jahr, wenn die Urlaubszeit naht...

Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt uns, daß wir in Deutschland tatsächlich mehr seuchefähle als trocken-warmer Sommer hatten. Eine Reihe ausfallsicherer Witterungserscheinungenehrte fast jedes Jahr wieder...

wie es nach unseren Erfahrungen den Anschein hat.

Eine Tatsache vorweg, mit der wir uns abfinden müssen, wollen wir nicht immer von neuem wieder enttäuscht sein: Wirklich warme Sommer gibt es in Deutschland nur alle drei bis fünf Jahre.

Unerfreulicher Aufstakt

Unser Sommer beginnt in der Regel zwischen dem 10. und 20. Juni, meist mit Gewitterregen, einem recht empfindlichen Temperaturrückgang und gleichzeitig einsetzenden gleichmäßigen West- und Nordwestwinden.

Eine wesentliche Umgestaltung der Sommerwitterung tritt erst wieder im September ein, wo gewöhnlich der zwischen dem 15. und 20. September beginnende sogenannte Oktobersonnen mit sonnigen und warmen Tagen den endgültigen Abschluß des Sommers bringt.

Auf Rennwegen zur Burg Ehels

Interessanter Vortrag über vor- und frühgeschichtliche Rennwege unserer Vorfahren

Ein sehr umsonares Material über die vor- und frühgeschichtlichen Rennwege unserer Vorfahren, sowohl Bild- wie Kartennaterial, ist in längerer, einachsender Arbeit von Geheimrat Prof. Dr. Robert Sommer...

nen Punkte des Viehes, etwa der Treffpunkt Kreidbüchel mit Lindlaers Gemablin und die Kluftüberläufe lassen sich genau bestimmen.

Das Studium der Rennwege ist höchst wichtig für die Geschichte der Besiedlung. Aufkommenformen wie Kimber oder Kimbach enthalten in der ersten Silbe noch das „Renn“.

„Weimal werden die Ribelunaweg vom römischen Grenzwall geschnitten. Hier haben wir Gelaenheit, die römischen und germanischen Verhältnisse in Beziehung zueinander zu legen.

Zum Straßenbahnunglück am 22. Mai

Von dem Straßenbahnunglück am 22. Mai 1936 bei der Rheinbrücke herrührend sind verschiedene Sachen, die den Fahrgästen verloren gingen, noch nicht abgeholt worden.

Schwere Untreue im Amt

Die Dritte Große Strafkammer des Landgerichts Mannheim verurteilte den verheirateten 46 Jahre alten Friedrich Hoggmann...

Der Anzeigige, der einen sehr guten Leumund besitzt und nicht verdächtig ist, hat auf seinem Felde, den er seit 1933 besiedelt, durch Pflückung von Pflanzungen, Vernichtung von Pflanzungen, Pflückung von Pflanzungen...

„Kraft durch Freude“

Die Fahrt nach Annweiler am 7. Juni fällt aus. Sie wird am 21. Juni durchgeführt. Die Karten können ab Dienstag, den 6. Juni, bei den Geschäftsstellen umgetauscht werden.

Kameradschaft ehemaliger 17der Mannheim. Die letzte Pflichtmitaliederfeier fand unter der Parole „Kämpfer Regimentsflag in Offenburger“.

des Bezirksverbandes bekannt. Die neuerstandene Garnisonstadt Offenburger rufte zu Erinnerungstagen Stunden, aber auch zum Gedenken an die vor 40 Jahren erfolgte Gründung unseres 9. babiläner Infanterie-Regiments 170.

erhalten zwecks Anmeldung zur gemeinsamen Fahrt und Fahrtverbilligung am Freitag, 12. Juni, im „Alten Reichsfanzler“, S 6, 20, um 20 Uhr, nähere Auskunft.

Mannheimer Wochenmarktpreise

Vom Statistischen Amt wurden folgende Verbräucherpreise für ½ kg in Rpfr. ermittelt: Kartoffeln, alte 5,3-6; Kartoffeln, neue, aust. 12-17.

Kartoffeln, alte 5,3-6; Kartoffeln, neue, aust. 12-17. Birn 6-15, Weißtraut 18-20, Blumenkohl, Stüd 30-75, Karotten, Bildl. 7-12; Gelse Rüben 8-15; Spinat 15-18; Rangold 8-10; Zwiebeln 14; Erbsen 18-25; Sparsalat 20-55; Kopsalat, St. 5-12; Oberkohlraben, St. 5-10; Abarbarber 7-8; Tomaten 50-80; Knoblauch, Bildl. 4-5; Rettich, St. 5-10; Mödrrettich, St. 10-50; Schlangengurken (groß) St. 20-60; Spengantüchel, Bildl. 3-5; Petersilie, Bildl. 3-5; Schnittlauch, Bildl. 3-5; Krutchen 25-40; Erdbeeren (Ananas) 50-70; Zitronen, St. 3-5; Orangen 18-35; Bananen, St. 7-12; Markenbutter 160; Landbutter 134-142; Weiser Käse 25-30; Eier, St. 9-11; Kale 100-110; Decke 100-120; Gärten 60-70; Rapsen 80-100; Breiem 50-60; Backfische 35-40; Kabejlan 30-40; Schwefel 50-60; Godebarisch 35; Seebrecht 50; Hahn, geschachtet, Stüd 120-130; Huhn, geschl., St. 200-400; Tauben, geschl., St. 60-80; Rindfleisch 87; Kalbfleisch 120; Schweinefleisch 87.

Deutschland, sie treten in ganz Mittel- und Westeuropa auf und stellen nichts anderes dar als Monsunregen ähnlich wie in Indien.

Warum gibt es auch bei uns in Europa einen Monsun? Die Ursachen sind in folgendem zu suchen: Wie wir wissen, erwärmt sich das Land im Frühjahr rascher als das Meer, weil die Sonnenstrahlen tief ins Wasser eindringen und sich sozusagen allmählich verlieren, ohne die Temperatur des Wassers nennenswert zu erhöhen.

Beginn des Sommermonsuns

Der nunmehr — meist zwischen 10. und 20. Juni — erfolgende Einbruch kühler Meeresluft ins Festland stellt den eigentlichen Beginn des Sommermonsuns dar.

Das der Sommermonsun Europa nicht so intensiv und einträglich in Erscheinung tritt wie der indische und der ostasiatische, liegt hauptsächlich an der großen Breitenbreite unserer Erde, die einer einheitlichen Luftbewegung hinderlich ist.

Das Hjorenhoch

Auch andere Störungen machen sich beim Europamonun noch bemerkbar: Das sogenannte Hjorenhoch, das oftmals eine unser Wetter beherrschende Stellung einnimmt, erstreckt sich in manchen Jahren besonders weit nach Nordosten, also über Westeuropa, den Nord- und Ostseeum bis nach Finnland.

Kann man solche Veränderungen in der Atmosphäre schon im Voraus erkennen? Das wäre jedenfalls für eine Beurteilung der Wetterausichten für die Haupturlaubsmoate Juli und August von unschätzbarem Wert.

Der europäische Sommermonsun nimmt gewöhnlich mehrere Anläufe bis er sich durchzieht. Der erste Einlaß erfolgt meist vor dem 15. Juni, der letzte und entscheidende um den 25. bzw. 27. Juni.

Ein entscheidendes Stadium

Wir erleben hieraus, daß die im Volke so verbreitete und viel beachtete Wetterregel des Diebstahls in etwas erweiterter Form volle Gültigkeit hat.

Als Erlaß für einen verregneten oder mäßig warmen Sommer denkt uns dann im September die Amalthea nach Beobachtung des Sommermonsuns meist eine Reihe bester, sonnigwarmer Tage, den sogenannten Oktobersonnen.

Dr. G. B.

# Neue Aufgaben des Roten Kreuzes

Der zivile Gas- und Luftschutz verdient starke Beachtung / Große Mittel erforderlich

Im Deutschland Adolf Hitlers hat auch das Deutsche Rote Kreuz einen neuen Auftrieb erhalten. Im Geiste des Nationalsozialismus, in der Idee der wahren Volksgemeinschaft, ist von innen her dem großen, im Zeichen des Roten Kreuzes stehenden Hilfswerk ein neues frisches Leben aufgegangen. In der Zusammenarbeit mit der Bewegung und ihren Gliederungen und in seiner eigenen, einheitlichen Zusammenfassung der praktischen Arbeit von Männern- und Frauenvereinen, der Sanitätskolonnen, der Schwastern und der weiblichen Hilfskräfte hat dieser neue Geist seinen Ausdruck gefunden. Und schließlich hat die vom Führer und Reichsführer am 16. März 1935 erklärte Wehrhoheit Deutschlands dem Bereitschaftsdienst des Deutschen Roten Kreuzes für den Ernstfall und für öffentliche Notstände erhöhte Bedeutung gegeben.

Neue schwere und ernste Aufgaben sind mit dem Fortschritt der Technik dem Roten Kreuz erwachsen. So besonders erfordert der zivile Gas- und Luftschutz starke Beachtung. Ein großer Teil der Männer und Frauen vom Roten Kreuz werden jetzt für den Sicherheits- und Hilfsdienst des behördlichen Luft-

schutzes ausgebildet und bereitgestellt. Schon seit einer Reihe von Jahren ist das Deutsche Rote Kreuz für die ärztliche Fortbildung im Gaschutz durch bewährte Lehrgänge erfolgreich



tätig. Bei den Sanitätskolonnen und weiblichen Hilfskräften werden nach und nach die einzelnen Gruppen im Gebrauch der Gasmasken und im Gaschutzdienst ausgebildet. Große

Mittel sind für die Beschaffung von Gaschutzgeräten erforderlich. Immer, wenn große Luftschutz- und Verdunkelungsübungen veranstaltet werden, haben auch die Sanitätsmänner und weiblichen Hilfskräfte vom Roten Kreuz zu tun.

Ein anderes Gebiet der Technik, das wahren Friedenszielen gilt und den weitschauenden Anregungen des Führers seine starke Entwicklung in unserem Vaterlande verdankt, ist das des Kraftverkehrs und der Reichsautobahnen. Gilt es für das Rote Kreuz, seinen eigenen Hilfs- und Rettungsdienst durch die Einstellung von leistungsfähigen Kraftwagen — zur Zeit gegen 700 — zu verbessern, so ist es bei den Kraftwagen- und Motorradrennen der jüngsten Zeit in Verbindung mit dem Sanitätsdienst des RDK zum Segen aller Beteiligten in Wirksamkeit getreten.

In den deutschen Bergen und auf deutschen Flüssen arbeiten besonders geschulte Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes im Gebirgsrettungsdienst und im Wasserrettungsdienst. Die so ausgezeichnet verkauften Olympischen Winterpiele in Garmisch-Partenkirchen haben die legendäre Tätigkeit der Männer vom Roten Kreuz im Verein mit den anderen beteiligten Gliederungen aller Welt bewiesen.

Die im Reichsfrauenbund vom Deutschen Roten Kreuz zusammengeschlossenen fast 800 000 Frauen arbeiten unter Führung der Reichsfrauenführerin in enger Verbindung mit der NS-Frauenenschaft auf den gemeinsamen Arbeitsgebieten. Auch hier neue Ordnung und neues

Wirken in großer einheitlicher Zusammenfassung! Durch Vereinbarung mit der Reichsjugendführung ist schließlich auch der Nachwuchs für das Deutsche Rote Kreuz aus der NS und dem BDK für die Zukunft im Geiste des neuen Deutschlands sichergestellt.

So marschieren 1½ Millionen Männer und Frauen, alle befehle von dem gleichen Willen für ein neues, lebensächtiges und friedliches Deutschland. Deutsche Volksgenossen, seid, indem ihr es unterstützt, daß ihr im Geiste mitmarschiert am Sammelplatz des Roten Kreuzes dem 13./14. Juni 1936.

Statistik der Meisterprüfungen. Der Reichsverband des Deutschen Handwerks hat eine statistische Erhebung über die Meisterprüfungen angesetzt. Die vertrieht deshalb besonders wertvolle Ergebnisse, weil die Meisterprüfung im nationalsozialistischen Staat eine entscheidende Bedeutung bekommen hat. Die Zahl der Meisterprüfungen hat sich überall stark gehoben — wie stark, das wird die neue Erhebung des Reichshandwerkes zeigen, die sich auf die Jahre 1931/32 bis 1934/35 erstreckt und die Zeit bis Ende September 1935 erfaßt.

Silberne Hochzeit. Am Montag, den 8. Juni feiern Theobald Luth, Zimmermeister und dessen Ehefrau Elsa geb. Kronauer, das Fest der silbernen Hochzeit. Zimmermeister Luth ist seit 1931 Parteigenosse und bezieht das „Salatenkreuzbanner“ seit Gründung. Wir gratulieren!

## Standesamtliche Nachrichten

Die billigen und guten Trauringe nur von **Joh. Klein, Waldhofstr. 6**

K'leid. Damenhemden gemustert, mit Spitze, Größe 42-48... **1.25**  
**Passende Schlüpfers, Gr. 42-48... 1.50**  
**K'leidene Prinzessröcke, m. schöner Motiven, mausgrün, Charm. 1.75 2.25 2.75 3.50**

**Dugeorge**  
Mittelstraße 90/92  
Ecke Görtnerstraße

**Erstlingswäsche**  
Strampelhosen, Wickelpeppiche, Mäntelchen, Schuhchen  
bel **Daut F 1, 4**

**Fleiner-Hüte**  
210 Jahre im Familienbesitz  
D 2, 6 im „Harmoniegebäude“

**UHREN GRITZER**  
Goldwaren Lindenhof, Trauringe, Bestecke  
Eigenes Reparaturwerkstätte  
Kleinmarkt 3, Telefon 27 485

**Reform** roh RM. 115.- Prospekt gratis  
**H. Baumann**  
U 1, 7, Brühlstr. im Haus Pitz  
Gen. Adresse auch an

Berufs-Kleidung aller Art 43225V  
**Karl Lutz, R 3, 5a**

**Damenhüte** große Auswahl, niedrige Preise Umarbeitung  
**Ronrad**  
Damenhüte **K 1, 7** Breite Straße

**Getraute** 13./14. Juni 1936:  
Reichsb.-Weichendörfer Nikolaus Wank u. Anna Lutz

**Prof. Dr. med. H. E. J. Kraus**  
Hilfsarzt des Reichswehrarztes  
Klinikum Mannheim, G 12, 12a  
Sprechstunde: 10-12 Uhr, 17-19 Uhr  
Telefon 27 485

**Neuer Medizinerverein Mannheim**  
R 1, 2-3 Gegr. 1890 R 1, 2-3  
Diese Krankenkasse für Familien- und Einzel-Versicherung leistet volle Vergütung für Arzt (einschl. Operation), Arznei u. Zahnbehandl.

**Herrmann** MANNHEIM • STAMILZSTR. 15  
Manufakturwaren - Konfektion - Aussteuer-Artikel  
**Geborene** 13./14. Juni 1936:  
Lagerl. Otto Ernst Job, Rudolf e. S. Dorf Otto Karl

**Kinderwagen Klappwagen**  
Reichardt

**Gold-APPEL**  
06,3  
LEDERWAREN  
Walter Steingrobe

**Photo-Artikel**  
Kloos  
1. Photo-Haus  
c 2, 15

**Karl Karolus, G 2, 12**  
Trauringe, Uhren, Gold- und Silberwaren

**Gegen Motten und deren Brut**  
erhalten Sie radikal wirkende Mottenvergiftungsmittel in der

**Schloß-Drogerie**  
L 10, 6 Ludwig Böhler

**Hohe Zuschüsse**  
zu Krankenhaus u. sonstigen Heilmitteln; Wochenhilfe u. Sierbegeld  
Volks-genosse:  
Hier bist Du wirklich versichert!

**Kleine Anzeigen große Wirkungen**  
nur im Makenkreuzbanner

**Gestorbene** 13./14. Juni 1936:  
Walter Ludwig Anon, 5 1/2 J. Tod.  
Kraftfahrzeugführer Hermann Helber, 38 J. 1 M.  
Walter Karl Baumbach, 48 J. 1 M.  
Walter Karl Baumbach, 48 J. 1 M.  
Walter Karl Baumbach, 48 J. 1 M.

**Arbeiter-Hemden** eigene Anfertigung  
**Adam Ammann**  
D 3, 1 7 6554 Tel. 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**Neher** DAS HAUS DER GUTEN KONFEKTION  
Mannheim am Strümpfmarkt

**Strümpfe** kauf bei **Weczera**  
Mannheim Ludwigshafen  
D 3, 8a Himmelsstraße 40

Hörst Du vom Einsatz oder Helbern, oder von Walzer von Strauß?  
So kauf Dir den Rundfunk im **Radio-Spezialgeschäft**  
**Wihl. Fütterer** Kaisergartenstraße 1  
Telefon 434 11

**Ihre Schuhe strecken u. weiten**  
(bis 2 Nummern) nach neuestem Verfahren in der  
**Sohlerei Schmelcher**  
Langerötterstraße 20

**Arbeiter-Hemden** eigene Anfertigung  
**Adam Ammann**  
D 3, 1 7 6554 Tel. 237 89  
Spezialhaus für Berufskleidung

**MANNHEIMER BILDERHAUS**  
Wilhelm Ziegler  
Werkstätte für moderne Bilderrahmen, Gerätschaften und ausgestaltete Bilder für Geschenke geeignet.  
H 7, 31 Tel. 265 38

**BLUMEN**  
das schöne Geschenk in großer Auswahl  
vom **Blumenhaus**  
**Karl Assenheimer jr.**  
D 2, 9, Kunststraße, Tel. 228 21

**Mannheimer Groß-Wäscherei**  
**Kratzer**  
Wäschere, Säuglingswäsche, Industrie-Wäsche (Paritätlich)  
M 10, 11, Hochuferstr. 34 Tel. 530 02





Morgen ist Regatta

Morgen, Samstag nachmittags 15.30 Uhr, nimmt die große internationale Mannheimer Ruderregatta auf dem Rühlauhafen ihren Anfang.

Den diesjährigen Kämpfen in der Mannheimer Ruderarena sieht man aus begrifflichen Gründen mit weit größerer Spannung entgegen, als es je der Fall war.

Am Samstag kommen 13 vorzüglich besetzte Rennen zum Austrag, bei welchen bereits neben der deutschen Spitzenklasse auch die hervorragenden Vertreter der Schweiz in die Ereignisse eingreifen.

Die technischen Einrichtungen sind fertiggestellt. Für die Zuschauer ist bestens gesorgt. Die Lautsprecheranlage zur laufenden Unterrichtung des Publikums ist errichtet.

Es ist sogar soweit Vorarbeit getroffen, daß bei ungünstiger Witterung für mehrere tausend Personen gedeckter Raum vorhanden ist.

Ball am Bug

Eine Art von Sportunfällen, die nicht so selten ist, wie das auf den ersten Blick er scheinen möchte, sind die Verletzungen von Ruderern und Schwimmern durch die scharfe Bugspitze von Rennrudderbooten.

Man hat sich deshalb in den Sachverständigenkreisen des Internationalen Ruderverbandes eingehend mit der Frage beschäftigt, wie man die Ruderer und Schwimmer vor dieser Gefahr sichern könne.

Olympische Triumphe und Tragödien

Ein Tatsachenbericht aus der Geschichte der Olympischen Spiele

Von Fred Eric Rovers

Es gab damals eine stattliche Anzahl guter Brustschwimmer in allen Ländern der Erde. Sie brannten darauf, mit diesem Deutschen zusammenzutreffen, der sich sagenhafte Rekordzeiten schwamm.

Nun kamen die Amerikaner

Sie hatten den Olympiasieger von Paris gestellt, sie wollten nicht ohne weiteres zugeben, daß nun ein anderer besser sei.

Da trat Erich Rademacher jene denkwürdige Reise nach den Staaten an, die dem deutschen Sport und dem ganzen Ansehen in den Ver-

Um die „Viktoria“

„Club“, Schalke, Fortuna und Gleiwitz

Die Vorschulrunde zur Deutschen Fußballmeisterschaft

Die Kämpfe um die Deutsche Fußballmeisterschaft 1935/36 stehen kurz vor dem Abschluß. Am Sonntag treten die „letzten Vier“, der Titelverteidiger Schalke 04, die Vizemeister 1. FC Nürnberg und Fortuna Düsseldorf sowie der Schlesienermeister Borussia Dortmund, zu den vorentscheidenden Spielen an.

Die Paarungen der sonntäglichen Vorschulrunde, die in Leipzig durch das Los schlaeflegt wurden, sind bekannt:

1. FC Nürnberg gegen Schalke 04

Sofort nach Bekanntwerden der Paarungen zur Vorschulrunde setzte ein Wettlauf nach Karten zum Stuttgarter Spiel ein. Kein echter Fußballer wollte sich diesen Kampf, von dem man alles erwartete, was in einem Fußballspiel geboten werden kann, entgehen lassen.

Die beiden Mannschaften werden mit größter Wahrscheinlichkeit in folgender Aufstellung spielen (Szepan als zurückgezogener Mittelstürmer, wenn Portagen tatsächlich nicht kampfsähig ist!):

1. FC Nürnberg: Köhl, Bilmann, Munter; Uebelein, Carolin, Dohm; Gahner, Eiberger, Friedel, Schmitt, Schwab.

Schalke 04: Mellage; Bornemann, Schweifhuth; Tibulski, Rattkampfer, Valentin; Kalwigt, Gellisch, Szepan, Ruzotta, Urban.

Fortuna Düsseldorf gegen VfR Gleiwitz

Das Dresdner Vorschulrundentreffen ist zwar genau so wichtig und für die beteiligten Mannschaften so wertvoll wie das Stuttgarter Spiel, aber es wird doch von dem Ereignis in der schwaibischen Hauptstadt in den Schatten gestellt.

Fortuna Düsseldorf: Pelsch; Jones, Borneseld; Nehl, Bender, Gaisa; Albrecht, Blass, Nacthigall, Zwolanowski, Koberlki. VfR Gleiwitz: Metke; Kubus, Koppa; Richter, Ladmann, Wdra; Chrannek, Morph, Jolefus, Wischny, Wisched.

Es geht um die „Deutsche“

Handball in Minden und Leipzig

Die VfR-Mädels in der Vorschulrunde um die Handballmeisterschaft

Die Endspiele um die deutsche Handballmeisterschaft werden nun am Sonntag mit den Kämpfen der Vorschulrunde fortgesetzt. Genau wie im Fußball wird nun in der Vorschulrunde nicht mehr nach Punkten gespielt, sondern die Verlierer scheiden sofort aus und die Sieger bestreiten das Endspiel.

Das Programm für die Spiele der Vorschulrunde lautet wie folgt:

In Minden: Eintr. Frankfurt — VfR Mannheim (Frauen) Hindenburg Minden — Ravensp. Rülheim (Männer)

In Leipzig: SG Charlottenburg — Tdb. Eimsbüttel (Frauen) MTSA Leipzig — VfW Oberaltorf Hamburg (Männer)

Kuffallend ist, daß bei den Männerpielen die Meister von Westfalen und Sachsen, also Hindenburg Minden und MTSA Leipzig, den Vorteil der vertrauten Umgebung haben. Was das

Fachamt zum Verzicht auf neutrale Austragungsorte der Vorschulrunde veranlaßt hat, ist uns nicht bekannt, doch darf angenommen werden, daß finanzielle Gründe mitbestimmend waren.

Die Männermeisterschaft müßte nach Lage der Dinge in einem Endspiel zwischen Minden und Leipzig ausfallen, denn die beiden Soldatenmannschaften werden wohl den „Platzvorteil“ zu Siegen auswertigen. Die Rülheimer und die Hamburger (die den deutschen Meister Magdeburg „auschalteten“) haben zwar sehr tüchtige Mannschaften, aber sie müßten schon Wunderdinge vollbringen, wenn sie an den Plätzen der Gegner gewinnen wollten.

Sie müssen zwar alle weite Reisen machen, aber keine Mannschaft braucht auf des Gegners Platz anzutreten. Sie spielen alle auf neutralen Plätzen, und da werden sich ja wohl die besten Mannschaften die Teilnahmeberechtigung am Endspiel erkämpfen. In Minden ist ein ausgeglichener Kampf zwischen VfR Mannheim und Eintracht Frankfurt zu erwarten.

Reitturnier in Warschau

Hauptmann von Barnckow gewinnt das Zwei-Pferde-Springen

Im Beisein des Chefs der polnischen Armee, Smigly-Rodz, wurde am Donnerstag beim Internationalen Warschauer Reitturnier das Zwei-Pferde-Springen um den Preis des verstorbenen Warschauer Pilsudski entschieden. Jeder Reiter hatte zwei Pferde über den Kurs zu bringen, deren Fehler addiert und zusammen gewertet wurden.

Knöpfe, Spitzen, Modeneuheiten - Kurzwaren, Strümpfe - Posamenten, Carl Bauer, N 2, 9

Der Reichssportführer in Warschau eingetroffen

Reichssportführer von Tschammer und Osten landete am Donnerstagnachmittag auf dem Warschauer Flugplatz. Zum Empfang hatten sich der deutsche Vorkommando von Molke und die Vertreter des Polnischen Olympischen Komitees eingefunden.

USA-Olympiakämpfer gestorben

Chester A. Bowman, der amerikanische Sprinter, der sein Land 1924 in Paris vertrat und in der 100-Meter-Entscheidung den dritten Platz belegte, ist am Herzschlag verstorben.

Ein ausserlesenes Feld

Am Mittwoch, 8. August, fand die Entscheidung statt. Die Tribünen waren an diesem Tage ausverkauft, Hunderte standen vor den Schaltern und konnten keine Karten mehr bekommen.

Fortsetzung folgt.

Nur gerin... Das gr... deute gr... Ernte im... lingen all... jeder Dop... deute dem... die deutsc... Monaten... forschung... der Ernte... Inflation... lebe... im ganz... re u n g... geringe... bergang... den Anlaß... Schnitt der... rdt von... balmsfrü... die gefam... Denn imm... drei Mon... aber das... einflusse... ter, wie... man berei... rigung lo... als im Bo... des Veric... war das... weiter g... Land h... sei es über... und 1935... Rufe, wie... den in die... tierischen... fenders...

Frank Effekte, Festverzinsl. We... Dr. Reichsant. v... Int. Dr. Reichsant... Baden Freistaat... Bayern Staat... Aul.-Abt. d. Dt... Dt. Schutzzei... Augsburg Stadt... Heidebe. Stadt... Ludwigsb. v. 25... Mannheim v. 27... Pirmasens Stadt... Wlm. Ambs. A... Hess. Ld. Lias. R... B. Kom. Goldwa... do Goldant. v. 2... do Goldant. v. 2... Bay. Hvo. Wechs... Prst. Hvo. Gold... Frank. Liep... Prst. Goldsch... Prst. Goldsch... Mein. Hvo... Mein. Hvo. Lias... Pfliz. Hvo. Gdo... Pfliz. Lias... Pfliz. Hvo. Gold... Rhein. Hvo. Gdo... do 5.2... do 12.13... do Lias... do Gdo. am... Ssd. Bodor. Lia... Großkraftw. M... Lind. Abt. Obi... Rhein. Main. Dona... Ver. Stahlb. Obi... IG. Farbenind... Meik. amort inn... do. 8.8 v. 00... Oester. Goldrent... Tbr. Baed. d... Uszars. St. Goldr... Industrie-Aktie... Accumulatoren... Akt. Gehr... Anschl. Zeltbau... Bayer Motor W... Berl. Licht u. Kr...

Günstige Beurteilung der Ernteaussichten

Nur geringe Winterchäden an den Saaten / Grünkulturen besser als in den Vorjahren

Das Interesse an dem Ausfall der Ernte ist heute größer denn je. Nicht nur weil eine gute Ernte im Grunde Voraussetzung für das Gelingen aller agrarpolitischen Maßnahmen ist...

find diesmal keine Ausfälle zu befürchten. Lediglich einige Gegenden, vor allem in Mittel- und Süddeutschland, haben unter einer harten Winternacht gelitten. Auch die Grünkulturen...

dem Wetter die endgültige Ernte dieses Jahr aller Wahrscheinlichkeit nach besser sein als in den vorausgegangenen Jahren. Eine gute Ernte an Futtermitteln sowie gute Erträge des Grünlandes werden es der Landwirtschaft ermöglichen...

Deutsche Golddiskontbank, Berlin

In der unter Verhelf des Präsidenten der Reichsbank, abgehaltenen 208. der Deutschen Golddiskontbank wurden der Jahresbericht für 1934, sowie der Rückblick und die voraussichtliche Entwicklung...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Überwiegend schwächer

Die Börse legte am Mittwoch ihre Aktivität zurück. Die Rhein-Mainische Mittagbörse zeigte sich ebenfalls schwächer. Die Umsatzziffern waren im Vergleich zum Vortag...

Reaktion an der Börse

Berliner Börse: Aktien schwächer, Renten fast unverändert

Nach dem gestern eingetretenen Tendenzwechsel am Aktienmarkt setzte die Börse zu Beginn des heutigen Geschäftes zu meist weiter rückwärtigen Kursen ein. Besondere Gründe dieser Schwäche...

gedet der Rentenmarkt nicht vorlag, das herauskommende Material vielmehr aus Kreisen des vermöglichen Lebens kam. Von der Schwäche wurden besonders Anleihen- und Kassenwerte betroffen. So ermäßigten sich Conto Anleihen um 3/4 Prozent...

Die Jagd nach dem Golde

Die Goldherzeugung erreicht seit 1932 in jedem Jahr neue Rekordziffern. Alle Befürchtungen der Theoretiker und der Völkerbundskommissionen, die Goldherzeugung werde hinter der Weltwirtschaftsentwicklung zurückbleiben, haben sich als verfehlt erwiesen...

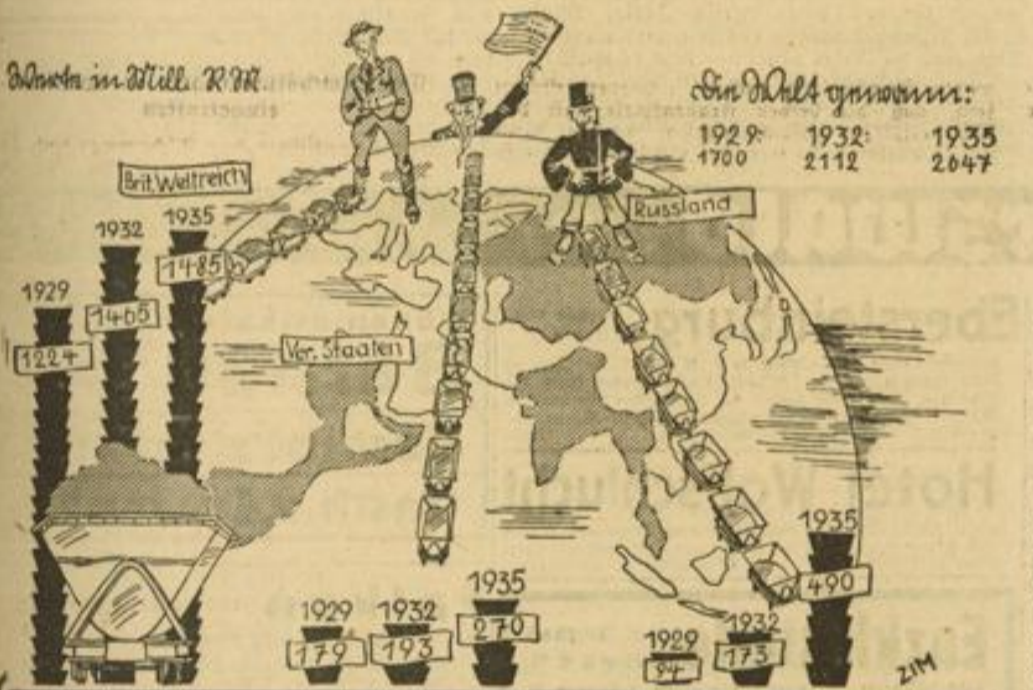


Table of stock market data for Frankfurt and Berlin. Columns include company names (e.g., Brauerel Kleinteile, Sinner-Grünwästel), current prices, and previous prices. Includes sub-sections for 'Frankfurter Effektenbörse', 'Berliner Kassakurse', and 'Berliner Devisenkurse'.

Metalle
Berliner Metall-Rotierungen
Berlin, 5. Juni. (Freierseh.) NHT für 100 Kilo. Gießstahl...
Getreide
Rotterdam Getreide
Rotterdam, 5. Juni. (Anfang.) Weizen: Juni 4,67%...

Table of metal prices and grain prices. Columns include metal types (e.g., Silber, Kupfer), prices, and grain types (e.g., Weizen, Roggen) with their respective prices.

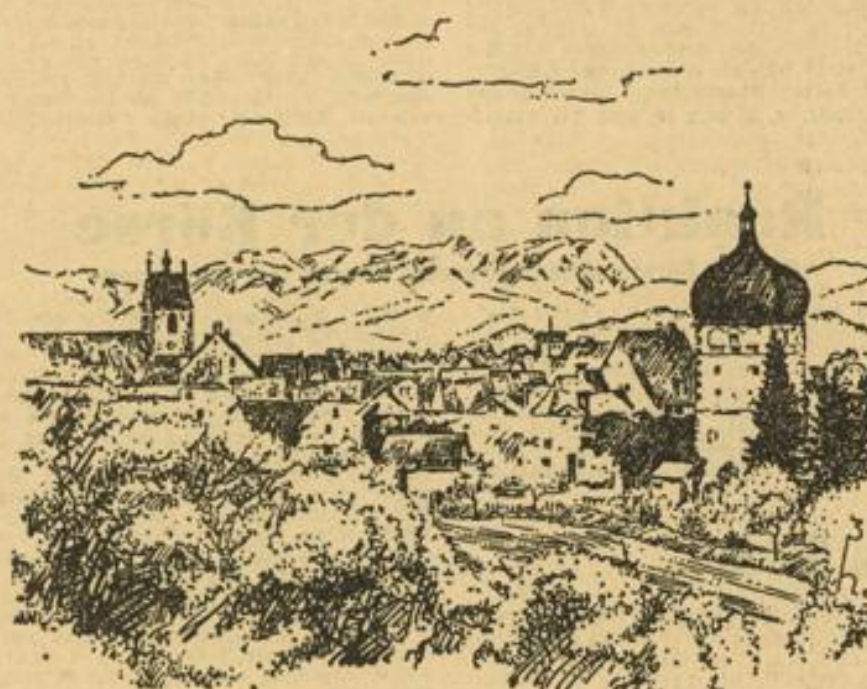
Romantik hinter den Fahrkartenschaltern

Von Himmelreich nach Schwammelwig und Floh-Seligenthal / Deutsche Stationen, die nicht jeder kennt

In Deutschland gibt es große und kleine Bahnhöfe, Bahnhöfe an den internationalen Strecken, in denen lauchend und polternd die schweren D-Zuglokomotiven mit gebändigter Kraft einfahren...

liegen hier auf oder können ausgeschrieben werden. Eine internationale Tarifverabredung hat diese allen Reisenden dienende Einrichtung geschaffen.

Szob oder Kumanon an der ungarischen Grenze, dann gehts weiter über Kelebia und Subotica und dann über Caribrod in Jugoslawien in Richtung Solungrad in Bulgarien und Pothion in Griechenland...



Ansicht von Bregenz, Vorarlbergs Bodenseestadt. Zeichn.: Hajek-Halke

Von den Schaltern, an denen Fahrkarten ausgegeben werden, um nach Berlin oder Leipzig fahren zu können, soll hier nicht die Rede sein. Gewiß, sie sind sehr nützlich, sie lassen Pflichten und Aufgaben erfüllen.

Entdeckungreisen

Leipzig und Berlin, Dresden und München sind uns feste Begriffe. Aber Namen wie Istanbul und Palermo, Caribrod, Dragoman und Pothion erregen die Phantasie.

und haben die große und die kleine Geografie, die Kenntnis der bequemsten Strecken, der besten Verbindungen sozulegen im Handgelenk.

buschbusch über den Kanal oder über die Grenzstation und damit basta. Aber gleich neben den sachlichen Fahrkarten liegen Heftchen mit dem Aufdruck: „Primavera siciliana“.

Schwarzwald

Advertisement for Baden-Baden, featuring Hotel Tannenhof, Hotel Terminus, Hotel Aurelia, Hotel Schwarzwaldhof, Haus Reichert, Münchener Bierhaus, and Münchner Löwenbräu.

Advertisement for Höhenluftkurort Altburg, Bayersbronn, Bernbach, Bubenbach, Büchenbronn, and Kurhaus Hetschelhof.

Advertisement for Ebersteinburg, Hotel Wolfschlucht, Enzklosterle, Kurhaus Hirsch, Pension Stieringer, and Pension Klaiber.

Advertisement for Höhenluftkurort Bernau, Falkau, St. Georgen, Göschweiler, Pension Alpenblick, Gasthaus z. Kranz, and Gutach.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Hotel W...', 'Höf...', 'Kalbermühl...', 'Kurhaus...', 'Langen...', 'Lauter...', 'Marz...', 'Menz...', 'Höhenlu...', 'St. M...', 'Moosbr...', and 'Zu den N...'.

Das Wandern

Frisk auf, in die freie, die reine Natur, hinein in den lachenden Morgen;

Hohe, auf der Berge hochragenden Fels, mit Stab und geladenem Knapen!

Vorüber an Burgen auf moosigem Stein, durch gastliche Orte und Flecken;

Dahl, in der Wälder erfrischend Kraft, — des Auckes Gesond' schallt von ferne —

Das Meer, das unendliche, steigt und fällt; vernimm sein harmonisches Klagen!

Trum rüftig, stromabwärts, das Ufer entlang, die Mäuren im Rücken, die roten;

W. Kringel.

Blühende Tannen

In den Landstrichen am Oberrhein begannen mit den wärmeren Tagen die Tannen zu blühen. Die purpurroten Nadeln stehen aufrecht wie Lichter in die Höhe.

Erinnerung an Landschaft und Menschen

Volkstunsterzeugnisse als Andenken / Unterstützung des Heimatverbundenen

Die nun beginnende Wander- und Reisezeit bringt auch unserm Vaterlande, vor allem dem Schwarzwald, wieder den gewohnten Fremdenverkehr.

Wir bemühen uns in Stadt und Land — wo man auch nur mit Fremdenbesuch rechnet — alles so schön und einladend zu gestalten.

Vielleicht lernte der Fremde auch Schiller im Schwarzwald kennen, die mit geschickter Händlichkeit das Holz ihrer Heimat bearbeiten.

Formen und Größen mit der lustigen Bauernmalerei schmückte.

Sollte der Besucher, nachdem er dieses alles geschaut, nicht den Wunsch haben, ein Andenken mit nach Hause zu nehmen?

Dem Badischen Heimatwerk ist es in fast

zweijähriger Arbeit gelungen, die Hersteller der Volkstunsterzeugnisse in Baden zusammenzufassen, ihnen mit Rat und Vorbildern zur Hand zu gehen und ihnen gleichzeitig bei der Absatzregelung beihilflich zu sein.

Zwei badische Orte gleichen Namens

Das staatliche Markgrafenbad / Zu Füßen der Hochwälder des Blauen

Für den Bedeutenderen ist es nicht schlimm, seinen Namen mit einem anderen brüderlich zu teilen.

Schon sein Name klingt symbolisch, denn das er oft märchenhaft blau sein kann, zeichnet ihn in eiaentümlicher Weise aus.

Nennen, die in der Schule nur große Städte ihrer Beachtung würdigten oder die seltenen als in der Heimatkunde von Badenweiler die Rede war, sei es nun, daß zwischen Freibur und Bad Badische Mäulbeim lieg.

araben hin, der die rundstuppigen Urarsteinsäulen des Schwarzwaldes trennte, die einst zusammengehörten, der Baden vom Baden ist, dieser „Graben“, den die Zeit zur schönsten Krümmungsstraße gemacht hat.

Badenweilers Hauptstraße fließt von den Blauen-Hochwäldern herab, beschreibt mitten in ihrem Schwung vor dem Kurhaus und Badmeyerhof einen Kreis und fließt weiter durchs Klemmbachtal zwischen Markgräflichen Rehbännen hin zum Ahein.

Rechts und links dieser Straße zieht eine einsame laute, besonnte „Veranda“ hin, abgeteilt in prächtige Bänke, Tische und Erholungssitzen, aufgelockert vom üppigen Grün, das die warmen Quellen speist.

Die warmen Quellen tätigen eine Tagesschüttung von 1,6 Millionen Liter beifährigen Wassers von 36,4 Grad Celsius und erlauben damit von März bis November ein annehmliches Baden im Ahein.



Frohe Ferien in Herrenalb Hotel Waldhoen

ZUR ERHOLUNG Neuenbürg

Ottenhöfen im Schwarzwald

Schiltach 330 m über dem Meer

Höfen a. Enz Schwarzwaldkurort

Oberkirch im Renchtal

Hotel-Pension „Linde“

Schapbach im Wolfstal

Kälbermühle zur Waldluft

Hotel u. Obere Linde

Höhentur Prechtal im Schwarzwald

Gasthof u. Pension Zum Ochsen

Kurhaus Rote Lache 700 m B.d.M.

Hotel „Schwarzer Adler“

Gasthof u. Pension „Sonne“ Villa Margarete

Salmbach O.A. Neuenbürg

Langenbrand O.-A. Neuenbürg

Oberlauchringen HOTEL ALBIEZ

Kurhaus Rothaus 1000 Meter Feldberggeb.

Bad Teinach

Lautenbach (Renchtal) Schwarzwald

Oberbühlertal

SAIG (Hochschwarzwald)

Todmossau 800-1200 m

Marzell Gasthof und Pension Bergschmiede

Besucht Oppenau

Gasthaus und Pension „Zum Ochsen“

St. Märgen 900-1100 mtr.

Menzenschwand Schwarzwald-Kurort am Feldberg

Sasbachwalden „Sonnen- w rthaus“

Sasbachwalden am Fuße der Hornsgrinde

Der Taschenatlas für 1.-Mk.

Moosbronn-Althof

Altwindeck b. Bühl

Hotel und Pension „Zur Gaischölle“

Zu den Nibelungen-Festspielen nach OETIGHEIM Deutschlands schönste u. größte Freilichtbühne Spielzeit bis 27. September Jeden Sonntag von 14-18 Uhr, Eintrittspreise von RM. 1.- bis RM. 6.-



Für das kleine Reisemerkbuch

Die Berlin-Baseler Schnellzüge D 2/D 1 führen jetzt zwischen Berlin und Karlsruhe...

Auf der Wartburg finden jetzt wieder an den Wochentagen, jeweils um 11 und 16 Uhr...

Ein Kurbuch, in dem nur Züge mit Schlafwagen aufgeführt sind, hat die Mitropa herausgegeben...

Die nächste Heldeberger Schloßbeleuchtung findet am 7. Juni statt. Weitere Beleuchtungen folgen am 27. Juni...

Einem gut unterrichteten Führer für Faddler und Kanufahrer hat der Landesfremdenverkehrsverband...

Im Burgen- und Felsenland der Südpfalz

Drei Burgen auf jedem Berg, drei Städtchen in jedem Tal / Reiches Landschaftserlebnis

Ein dem Reiseverkehr noch kaum erschlossenes erlebnisreiches Wander- und Erholungsgebiet ist das an die idyllische Weinpfalz der Haardt anschließende Südpfälzer Burgen- und Felsenland...

Gorelchenbühlchen quirlen Silberhell durch die Bienen und Wälder der Täler, über deren Baumwipfeln pittoreske Sandsteinformationen...

Anweiler im Lucidtal ist günstigster Ausgangspunkt in das Südpfälzer Felsenland, zugleich einer seiner romantischsten Punkte...

Trifels war Lieblingsfeste Barbarossas und Aufbewahrungsort der jetzt in Wien befindlichen Reichskleinodien...

mund die Münz, da Annweiler im 13. Jahrhundert hier sein Prägerecht ausübte...

Ueber Rinnthal mit seiner, nur durch ein Versehen des Münchner Kirchenbauamtes hierher gelangten klassizistischen Säulenkirche...

Eine weitere Ruine ist das bei der Pfalzverwaltung 1689 in Trümmer gefallene Neudahn. Rund um Dahn tragen die malerischen Felsen...

Der meistbesuchte Luftkurort der ganzen Pfalz ist Bergzabern mit seinem bidturmigen Herzogschloß, seinen feinen Neoclassicebauten und dem friedlichen Kurort...

Dorf Dörrenbach, gebettet in Obelstammwäldern, aufzufuchen, das eines der wohlbehaltenen, besterhaltenen Pfalzleinode darstellt...

Im Burgen- und Felsenland der Südpfalz befinden wir uns unmittelbar im Grenzland; Bergzabern liegt nur 7 Kilometer von der elsässisch-französischen Grenze entfernt...

Schicksal des Gaußbähnchens

Wanderer im Moseltal finden ihr altes, wohlbekanntes „Gaußbähnchen“ nicht mehr vor. Wohl besteht zwar noch die Moseltalbahn...

Die Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft hat den Zug — 10 Personen- und einen Packwagen — für die Canxer Bahn erworben...

Bammmental die Perle im Elsenstal herrliche Waldwege über Kohlhof — Drei Eichen Schönes Schwimmbad mit kristallklarem Wasser

Erbach i. Od., Gasthaus „Zum Eck“ Schönes Fremdenzimmer, fließ. Wasser, gut bürgerliche Küche...

Gasthaus und Pension „Zum Fremdenheim“ Station Galmühl i. O. bei Erbach 1/4 Me. von Bahnh., ruhige staubfreie Lage...

Grasellenbach im Odenwald Gasthaus u. Pension „Zur Dorf.Inde“ Neu herger. Haus, herrl. Aussicht v. d. Zimmern...

HEIDELBERG Parkkaffee-Hotel Haarlass Am Neckar und Bergwald gelegen. Neue große Neckar-Terrasse...

Gasth.-Pension „Zum Bahnhof“ in Höchst, Odw. Neu eingerichtet. Fremdenzimmer, fließ. Wasser...

Luftkurort Hammelbach 500 m im Odenw. Hotel — Pension Odenwald Herrl. Lage, Nähe des Waldes...

Pension Kummelbacherhof am Neckar-Genüß bei Heidelberg Gern besuchtes Tages-Kaffee Eigene Konditorei...

Neckargerach der ideale Erholungs- u. Wochenendplatz, Strandbad

Grüner Baum Inh. Fr. E. Siels Fernruf 42 Naher Fremdenz. u. Garten direkt am Neckar...

Mussbach (Pfalz) Winzergenossenschaft an der Deutschen Weinstraße Ratskeller Besucht unseren Spezialausschank im Ratskeller

LINDACH am Neckar Gasthaus zum Schiff Gute Küche, gepflegte Weine, Zimmer mit fließend. Wasser...

Odenwald - Sommerfrische Neu einger. Fremdenz. m. w. u. k. u. g. Wass., staubf. im Wiesental...

Pleutersbach a. Neckar Wirklich gute Erholung finden Sie in Gasthaus und Pension „Löwen“...

Schriesheimer Hof Gepflegte Waldautostraße, Beste Verpflegung, Pension b. 4 Mahlzeiten...

Schönau bei Heidelberg - den Luftkurort im Steinachtal u. Odenwald, Schwimmbad

Trösel im Odenwald Gasthaus Pension „Zur Rose“ In waldumgebenen Grottenort gelegen...

Waldhilsbach Gasthaus „Zur Rösche“ Gut bürgerliche Küche - Eigene Backwaren...

Waldmichelbach im Odenwald Gaststätte u. Pension „Zum Odenwald“ Schöner Garten, Liegewiese...

Waldkatzenbach am Katzenbuckel, 628 Meter, Station Erbach Gasthaus u. Pens. z. Katzenbuckel...

Kurhaus „Löwen“ Neubau, Eigene Metzgerei, Landwirtschaft, Garage...

Zwingenberg a. N. Gasthaus und Pension Schiff-Post Gegr. 1767, seitlich im Familienbesitz...

Gasthaus u. Pension „Anker“ Schöne Lage und beste Verpflegung, 30 Betten...

Oy. Allgäu Höchstgelegenes Radiumbad Deutschlands (900-1110 m) Glänzende Heilerfolge...

Railbach i. O. Gasthof und Pension Stahl In herrl. wald. Geend. Gute Verpfleg.

Siegelbach (Baden) Gasth. z. Eisenbahn Schöne Zimmer m. fließ. k. u. w. Wasser...

Welsbach im Odenw. Gasthaus u. Pension Jägerheim Neuerbaut Fremdenzim. m. fl. Wasser...

Besucht die schöne Pfalz Bad Dürkheim Hotel Mappes-Leiningerhof das neuzzeitliche Kaffee und Gartenrestaurant

DAHN im Pfälzer Felsenland am Fuße des Jungfernsprung, seit Jahrzehnten meistbesuchter Platz im Wasgau...

Ratskeller / Deidesheim seit 1.4.36 unter neuer Führung. Die originale Gaststätte an der Deutschen Weinstraße...

Kurpfalz-Weinterrassen Gutausseh. Ver. Weingüter der Mittelhaardt...

Mussbach bei Neustadt Treff „Löwen-Wirtin“ mit „Schiffer-Klavier“ Unctio

EBERBACH (Bad. Neckartal) Luftkurort, Bestes Ständequartier für Neckar- und Odenwaldwanderer. Sonnig, 7. Juni: Einweihung Schwimmbades

Erbach i. Od. Luftkurort Weltberühmte Sammlungen im gräflichen Schloß Die Stadt der Eisenbahnkunst Hotel-Restaurant „Odenwald“

Bad Rappennau Solbad und Luftkurort Erstes Solgeschwimmbad in Süddeutschland - Freiluft-Inhalatorium

Weißt Du, wo in Deutschland Zitronen, Feigen, Mandeln, Pfeffer und Edelkastanien reifen und man vom besten Wein trinkt? Im berühmten Wein- und Luftkurort HAARDT an der Deutschen Weinstraße

MARCHIVUM

